

Frühling, der die Welt umblaut

von Conrad Ferdinand Meyer

Notizen / Anmerkungen

1 Frühling, der die Welt umblaut,

2 Frühling mit der Vöglein Laut,

3 deine blühnden Siegespforten

4 allerenden, allerorten

5 hast du niedrig aufgebaut!

6 Ungebändigt, kreuz und quer,

7 über alle Pfade her

8 schießen blütenschwere Zweige,

9 daß dir jedes Haupt sich neige,

10 und die Demut ist nicht schwer.

Das Gedicht „[Frühling, der die Welt umblaut](#)“ von [Conrad Ferdinand Meyer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Conrad Ferdinand Meyer	Titel	„Frühling, der die Welt umblaut“
Verse	10	Wörter	42
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
